

Kommission für soziale Sicherheit
und Gesundheit
3003 Bern
z.H. Bundesamt für Sozialversicherungen

Bern, 24. Mai 2022
VL Palv 15.434 / MD

Per Mail an: marie.buchs@bsv.admin.ch

Parlamentarische Initiative Mutterschaftsurlaub für hinterbliebene Väter Vernehmlassungsantwort der FDP.Die Liberalen

Sehr geehrte Damen und Herren

Für Ihre Einladung zur Vernehmlassung oben genannter Vorlage danken wir Ihnen. Gerne geben wir Ihnen im Folgenden von unserer Position Kenntnis.

FDP.Die Liberalen unterstützt die ursprüngliche Absicht der vorliegenden parlamentarischen Initiative, wonach Väter im Fall, dass die Mutter während der 14 Wochen nach der Geburt stirbt, Anspruch auf einen 14-wöchigen Urlaub erhalten sollen. Der vorgesehene Urlaub dient in solchen seltenen, tragischen Fällen dazu, dass der Vater die nötige Zeit erhält, um sich mit der schwierigen Situation auseinanderzusetzen, sich an die veränderte Ausgangslage beim Tod der Mutter anzupassen und sich um das Neugeborene sowie allfällige weitere Kinder zu kümmern. Gleichzeitig weist die FDP darauf hin, dass es künftig nicht zielführend sein wird, für jede denkbare Ausnahmesituation eine gesetzliche Grundlage zu schaffen.

Hinsichtlich der detaillierten Ausgestaltung des Urlaubs für hinterbliebene Väter (Anspruchsgruppen, Beginn des Urlaubs, Kündigungsschutz, keine Urlaubskürzung, unveränderter Anspruch auf zwei Wochen Vaterschaftsurlaub) unterstützt die FDP den Vorschlag der Kommissionmehrheit. Ausserdem befürworten wir die notwendigen redaktionellen und begrifflichen Anpassungen im Gesetz, damit die für Väter geltenden Bestimmungen auch sinngemäss für lesbische Paare angewendet werden können, sofern die Ehefrau der verstorbenen Mutter den rechtlichen Status als Elternteil besitzt.

Gemäss dem vorliegenden Entwurf soll die Mutter ebenfalls 2 Wochen Urlaub erhalten, wenn der Vater während der 6 Monate nach der Geburt des Kindes stirbt. Diese Massnahme lehnt die FDP ab, denn sie widerspricht der eigentlichen Absicht der parlamentarischen Initiative, wie es bereits der Name «Mutterschaftsurlaub für hinterbliebene Väter» nahelegt. Für die Frauen besteht mit dem gesetzlichen Mutterschaftsurlaub schon ein umfangreicher Schutz. Die FDP ist der Meinung, dass dieser auch im Fall des Tods des Vaters genügt und nicht ergänzt werden muss.

Wir danken Ihnen für die Gelegenheit zur Stellungnahme und für die Berücksichtigung unserer Überlegungen.

Freundliche Grüsse

FDP.Die Liberalen
Der Präsident

Handwritten signature of Thierry Burkart in black ink.

Thierry Burkart
Ständerat

Der Generalsekretär

Handwritten signature of Jon Fanzun in black ink.

Jon Fanzun